

# Historische Sammlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **43 (1903)**

Heft 43

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Historische Sammlung.

## Eingegangene Geschenke.

1902.

- Von Herrn Sekundarlehrer Oberholzer in Arbon:  
Ein Haberviertel mit dem Eichstempel vieler Jahre.
- Von Herrn Reg.-Rat Braun in Frauenfeld:  
Eine kleine viereckige Blendlaterne.
- Von Herrn F. Schweizer-Reber in da:  
Zwei Metallstücke, in der Wiese unterhalb Oberkirch gefunden,  
vermutlich aus der Zeit des Gefechts bei Frauenfeld 1799.  
— Zwei Tonsherben, vielleicht römisch.
- Von Herrn Lehmann, Stationsvorstand in Ermatingen:  
Ein allemannisches Schwert.
- Von Herrn Arnold Mohn von Mazingen:  
Ein Hufeisen, siebenlöchrig.
- Von Frau Oberst Kappeler-Wüest in Frauenfeld:  
Eine grüne Öllampe, Mitte des 19. Jahrhunderts.
- Von Ernst Haas, Kantonschüler von Herdern:  
Ein grün=glasiertes Tonkrüglein mit gewundenem Henkel  
und besonderm Ausguß.
- Von Ernst Groß, Kantonschüler von Stettfurt:  
Eine römische Kupfermünze, Augustus.
- Von Herrn alt-Notar Greminger in Frauenfeld:  
Zwei Disteli-Kalender, 1842 und 1844.
- Von Herrn Rud. Rechberger in Pfyn:  
Ein Steinhammer, 2 Steinbeile (1 defekt), 1 Pfeilspitze,  
1 Stück Feuerstein, gefunden im Torfmoos „Breiteloh“ bei  
Pfyn.
- Von Herrn Prof. J. Büchi in Frauenfeld:  
1 Luzerner Kupfermünze, 1623. — 1 kleine römische Vase  
(Tränenfläschchen) von Ton aus Castiglioncello.
- Vom tit. Verwaltungsrat der Bürgergemeinde Hofenruch:  
Einzug- und Gemeinderechtsbrief für die Gemeinde Hofenruch,  
1687. — Ein Kaufbrief aus dem Jahr 1655.

**Von Frau Gemeindeammann Meßmer in Erlen:**

Aus der Hinterlassenschaft des Porträtmalers Joachim Brunschweiler von Erlen (s. Thurg. Beiträge, Heft IX): Urkunde betr. seine Aufnahme in die Freimaurerloge à l'Orient de Lausanne, mit Siegel, de l'an de la vraie lumière 5813. — Freimaurerschürze und =Schärpe. — Elf verschiedene Schriften und Blätter freimaurerischen Inhalts.

**Von Herrn A. Saurer-Hausler in Arbon:**

Je zwei Abzüge zweier Kupferplatten, Gebrüder de Alberti darstellend, zwei Leinwandhändler von Arbon, 18. Jahrh.

**Von Herrn D. Kappeler-Stierlin in Frauenfeld:**

Ein großer Kompaß in messingnenem Gehäuse. — Drei Dragonerpistolen. — Zwei Schrotbeutel. — Ein Pulverhorn. — Eine Kugelzange.

**Von Frau M. Stähelin-Deggeller in St. Gallen:**

Eine Anzahl Photographien von der Genfer Landesausstellung (L'art ancien à l'exposition nationale).

**Von Herrn Dr. med. G. Haffter in Frauenfeld:**

Ein Brief vom Minister des öffentlichen Unterrichts der einen und unteilbaren helvetischen Republik an den Bürger Sulzberger, Pfarrer in Kurzdorf (17. Juni 1801).

**Vom tit. Ortsverwaltungsrat Kreuzlingen:**

Ein „Stoek“ mit Kette für Gefangene.

**Von Herrn K. Walder, Buchbinder in Frauenfeld:**

Ein Waffenrock eines Stabsfouriers (erste Hälfte d. 19. Jahrh.).

**Von Herrn Dekan Kornmeier in Fischeningen:**

Der „Appenzeller Sinkende Bott“ oder „der große historische Staats-, Kriegs- und Friedenskalender“, Jahrgänge 1785 bis 1798. — „Neuer großer historischer Helvetischer Kalender“ auf das Jahr 1799.

**Von Herrn J. Burkhardt, Bäcker in Frauenfeld:**

Eine Ofenkachel (Aufschrift: Hans Rudolf Nienergelt und Fr. Elisabetha Bär, sein Ehegemahl, 1789).

**Von Hrn. St.-Rat A. Scherb u. Frau Präsid. Nagel-Pol in Bischofszell:**

24 aus Seide geschnittene Bilder in Glas und Rahmen (die drei Eidgenossen auf dem Rütli; Wilhelm Tell und sein Knabe; Tagsatzungsweibel in Standesfarben mit Banner: Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel, Schaffhausen, Appenzell, St. Gallen-Stadt, St. Gallen-Abt, Grauer Bund, 10-Gerichtenbund, Chur, Mülhausen, Wallis, Neuenburg, Genf).

- Von Rudolf Nievergelt, Kantonschüler in Frauenfeld:  
Eine Kanonenkugel aus dem Jahr 1799.
- Von Herrn Joh. Hofmann, Straßenwart in Mazingen:  
Ein Webstühlchen zur Herstellung von „Bündeln“ (Strumpfbändern, Sacksnüren zc.). — Eine Kanonenkugel aus dem Jahr 1799.
- Vom tit. Bürgerverwaltungsrat Islikon-Refikon:  
Gemeindebuch und Ordnung allerhand notwendiger Sachen zu dienstlicher Nachricht für die Herrschaft Refikon und Islikon, 1677. — Vergleichsbrief auf Pergament, 1721. — Befreiungsbrief für die Gemeinde Refikon, die Fahlauskaufung betreffend (Pergament), 1795. — Vertragsbrief auf Pergament, 1629. — Drei tierärztliche Instrumente zur Behandlung von mit Maul- und Klauenseuche behafteten Tieren.

### 1903.

- Von Herrn Friedensrichter Böldli in Frauenfeld:  
Ein Zweifrankenstück, Kt. Appenzell, 1812. — Drei waadtländische Münzen (1 Bagen, 1820;  $\frac{1}{2}$  Bagen, 1813; 1 Bagen, 1828). — Ein Fünfrappenstück, Kt. Aargau, 1829. — Verschiedene Nickel- und Kupfermünzen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- Von Herrn Wilhelm Benker in da:  
Eine Familienstammtafel, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- Von der tit. Kirchenvorsteherchaft Wagenhausen:  
Kapital einer Säule aus der Propstei Wagenhausen.
- Von Ralf Ullmann, Kantonschüler von Mammern:  
Ein Zürcher Groschen (ohne Zahl).
- Von Frau Osterwalder-Kappeler in Kurzdorf:  
Verschiedene Kupfer- und Nickelmünzen, 19. Jahrhundert.
- Von Ad. Fischer, Kantonschüler in Oberwil:  
Ein 4Real-Stück, Argentinien, 1846. — Zwei 5Soldi-Stücke, Napoleone Imperatore e Re, 1813.
- Von Herrn B. Bögeli, Metzgermeister in Frauenfeld:  
Eine große Zahl Silber-, Bronze- und Kupfermünzen (römische, schweizerische, deutsche, französische zc.).
- Von Herrn Jb. Scheuch, Gießermeister in Kurzdorf: Ein Spinnrad.
- Von Herrn Dr. med. K. Reiffer in Frauenfeld:  
Zwei Mützen, eine Sibera, ein Säbel eines thurg. Stabsarztes, vom Donator getragen.

- Von Herrn Jean Näher in Kurzdorf:  
Verzeichnis der vom Scharfrichter Joh. Näher aus Kurzdorf  
justifizierten Missetäter.
- Von Herrn Otto Sauter in Ermatingen:  
Ein Bertel, Ende des 17. oder Anfang des 18. Jahrhunderts.
- Von Herrn H. Müller, Pfarr-Resignat in Emmishofen:  
Ein 2 $\frac{1}{2}$ -Rappen=Stück, St. Freiburg, 1846. — Vier Karten  
aus dem Atlas G. Walser=W. Seutter: Nätien, Uri, Glarus,  
Appenzell.
- Vom thurg. Staatsarchiv:  
Abguß eines Siegels der Königin Anna, der Gemahlin  
Rudolfs I. von Habsburg.
- Von H. Korthals, Kantonschüler in Frauenfeld:  
„Chronologia und Geographia für die geschicht= und klugheit=  
liebende Jugend“, 17. Jahrhundert.
- Von Herrn Nationalrat Dr. A. Fehr in da:  
Ein Militärstutzer, Anfang des 19. Jahrhunderts.
- Von Frau Witwe Stähelin-Deggeller in St. Gallen:  
Homann'scher Atlas, 50 Karten, Ende des 18. Jahrhunderts.
- Von Herrn B. Wellauer, Coiffeur in Frauenfeld:  
Eine russische Silbermünze (Katharina II.). — Eine römische  
Bronzemünze. — Erklärungstafel zum Wilde: Napoleons  
Abschied von seinen Gardien in Fontainebleau.
- Von Herrn U. Steiger, Inspektor in Mazingen:  
Ein Spinnrad. — Ein Haspel mit Zählvorrichtung. — Zwei  
Hanfhäheln. — Vier Spindeln.
- Von Herrn J. Ammann, Kirchenpfleger in da:  
Eine Hanfklasse.
- Von Herrn J. Hofmann, Straßenwart in da:  
Ein Apparat zur Herstellung von Finken.
- Von Herrn Otto Hugentobler, Straßenmeister in da:  
Biblischer Geschichtskalender, 1699.
- Von Herrn Oberst Zweifel in Sirnach:  
Ein Zweikreuzerstück, St. Gallen, 1728.
- Von Herrn G. Dintheer, Bäcker in Hauptwil:  
Denkmünze vom Marauer Schützenfest, 1849.
- Von Herrn F. Schweizer-Reber in Frauenfeld:  
Eine Flöte, Anfang des 19. Jahrhunderts.
- Von Frau Stähelin-Deggeller in St. Gallen:  
48 Dfenkacheln, blau bemalt, mit Bildern und Sprüchen.

- Von Herrn G. Hausmann, Lehrer in Steckborn:  
Feuersteine und Topfscherben aus einem feltischen Grabe bei Steckborn.
- Von A. Bommer, Kantonschüler in Kurzdorf:  
 $\frac{1}{2}$ -Bagen, Kt. St. Gallen, 1810. — Cinq centimes, République Française, A. I.
- Von Herrn B. Wellauer, Coiffeur in Frauenfeld:  
 $\frac{1}{4}$ -Real, Argentinien, 1876.
- Von Herrn J. Gubler, Tierarzt in da:  
Taschenmaßstab aus Eisen, 1778.
- Von Herrn G. Deppe, Metallgießer in da:  
20 Kupfermünzen aus verschiedenen Ländern.
- Von R. R.:  
Zwei Damaszener Dolche in lederner Scheide, Handgriffe reichverzierte, in Silber eingelegte Arbeit.
- Von D. Gamper, Kantonschüler in Stettfurt:  
Ein Bagen, Kt. St. Gallen, 1807.
- Von Herrn Friedensrichter Böckli in Frauenfeld:  
Eine türkische Silbermünze. — 1 Bagen, Kt. St. Gallen, 1815.
- Von Herrn F. Lenz, Spengler in Keshwil:  
Verschiedene Kupfermünzen.
- Von Herrn Dr. med. K. Streckeisen in Romanshorn:  
1 Doppel-Louisd'or, 1786.
- Von Herrn Fidel Lenz, Spengler in Keshwil:  
Feldflasche in Gestalt eines Kürbisses. — Eine solche in Holz, bemalt, 18. Jahrhundert.
- Von Herrn Frits Bandle in Frauenfeld:  
Denkmünze aus dem Hungerjahr 1816/17.
- Von Herrn Pfarrer R. Wigert in Homburg:  
Eine Taschensonnenuhr.
- Von Herrn A. Ritschi, Kaufmann in Frauenfeld:  
Eine schmiedeeiserne Zimmertüre mit großem Springschloß.
- Von der Direktion Kommission der VII. Schweiz. landwirtschaftl. Ausstellung:  
Eine silbervergoldete, eine silberne und eine bronzene Medaille der VII. Schweiz. landwirtschaftl. Ausstellung in Frauenfeld, 1903
- Von Herrn Jules Colas, Sattler in Weinfelden:  
Kopie des Vertrags zwischen Kaiser Maximilian und den Eidgenossen betr. Abtretung der Jurisdiktion im Thurgau an letztere. — Brief von Lecartier, Commissaire du Gouvernement près l'armée de la République française en Suisse,

aux Députés de la Ville de Frauenfelden betr. Wahl Frauenfelds zum Kantonshauptort. Arau, le 27 germinal, An 6 de la République.

Von Herrn K. Meier, Feldweibel in Kurzdorf:

Eine irdene Gemüseplatte, bemalt, mit Spruch. — 10 Städtebilder. — Verschiedene kleine Münzen.

Von Herrn Postverwalter Brenner in Frauenfeld:

Ein Zürcher Schilling.

Von Frau Hauptmann Häberlin in Märstetten: 1 Goldwage (Anfang des 19. Jahrhunderts) nebst zwei Säken Gewichte.

Von N. N.:

Eine silberne Weinwage, Anfang des 19. Jahrhunderts.

Von Herrn K. Memmishofer, Monteur in Kurzdorf:

3 Thurgauer Radhauben.

Von der tit. Kirchenvorsteherchaft Mähingen:

Zinnerne Kanne zur Aufnahme von Taufwasser, 1744. —

Ein Zürcher Bagen, 1640.

Von Herrn L. Stöfel, Kaufmann in Frauenfeld:

Messingener Maßstab für Geschütze und Geschosse.

Der Konservator der histor. Sammlung:

Ferd. Isler.